

Leitfaden zur Anpassung der Anschlussleistung

Die Anschlussleistung basiert auf Ihrem Wärmebedarf, den Sie uns vorgeben. Die Anschlussleistung gibt an, wie viel Wärme Ihnen maximal zur Verfügung gestellt wird und sollte so bemessen sein, dass Ihr Gebäude auch am statistisch kältesten Tag im Jahr auf mindestens 20 °C beheizt werden kann. Gleichzeitig beeinflusst die Anschlussleistung den Grundpreis Ihrer Fernwärmerechnung. **Ist die Anschlussleistung zu hoch, entstehen unnötige Kosten; ist sie zu niedrig, kann Ihr Gebäude bei kalten Temperaturen nicht ausreichend beheizt werden.**

Für die Ermittlung des Wärmebedarfs sind Sie als Anschlussnehmer:in selbst verantwortlich. Sie bestimmen, wieviel Wärmeleistung Sie für die Beheizung Ihrer Räumlichkeiten benötigen oder wünschen. In der Regel beauftragen Sie erstmals im Rahmen der Bestellung Ihres Fernwärmeanschlusses ein qualifiziertes Fachunternehmen (z.B. Energieberater:in) mit der Durchführung einer Heizlastberechnung. Der daraus resultierenden Heizlast wird dann von den Stadtwerken Düsseldorf ein entsprechender Anschlusswert zugeordnet. Ändert sich Ihr Wärmebedarf langfristig, zum Beispiel als Folge von energetischen Sanierungsmaßnahmen, sollten Sie Ihre Heizlast erneut durch ein qualifiziertes Fachunternehmen überprüfen lassen, damit Ihre Anschlussleistung gegebenenfalls angepasst werden kann.

Wie kann ich meine Anschlussleistung überprüfen?

Ein erster Indikator für die Überprüfung einer optimalen Anschlussleistung sind die sogenannten Vollbenutzungsstunden, die Sie selbst berechnen können. Die notwendigen Angaben finden Sie auf Ihrer Fernwärme-Rechnung oder im [Kundenportal](#).

Berechnung der Vollbenutzungsstunden:

Die Vollbenutzungsstunden berechnen Sie nach der folgenden Formel:
$$\text{Jahresverbrauch in kWh} \div \text{Anschlussleistung in kW} = \text{Vollbenutzungsstunden}$$

Über 1.200 Stunden	Effiziente Auslastung
800 – 1.200 Stunden	Mittlere Auslastung, Verbesserungen möglich
Unter 800 Stunden	Optimierungspotenzial, Beratung empfohlen

Die Vollbenutzungsstunden dienen der Orientierung, stellen jedoch keine verlässliche Berechnung Ihrer Heizlast dar. Wenn Ihre Berechnung der Vollbenutzungsstunden Optimierungspotenzial erkennen lässt, empfehlen wir Ihnen, eine Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 (Normheizlast) durch einen qualifizierten Fachbetrieb durchführen zu lassen.

Wie kann ich meine Anschlussleistung anpassen?

Sie können die Anpassung einer Anschlussleistung bei den Stadtwerken Düsseldorf beantragen. Bitte beachten Sie, dass die Anpassung einer Anschlussleistung ein langfristiger Eingriff in ihr Heizsystem ist und daher gut geplant sein sollte. Für die korrekte Berechnung der Anschlussleistung sind Sie bzw. das von Ihnen beauftragte Fachunternehmen zuständig. Sollte es nach einer Reduzierung zu einer Unterversorgung kommen, können wir nicht garantieren, Ihnen die benötigte Wärmeleistung wieder zur Verfügung zu stellen, wenn die technischen Fernwärme-Kapazitäten ausgeschöpft sind. Wir empfehlen Ihnen daher die Reduzierung Ihrer Anschlussleistung in Abhängigkeit Ihres veränderten Wärmebedarfs in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen oder einer Energieberatung durchzuführen und das technische Datenblatt "[Fernwärme - Datenblatt für Hausstation und Hausanlagen](#)" der Stadtwerke Düsseldorf entsprechend auszufüllen.



Vereinfachtes Verfahren zu Anschlusswertanpassung

Mit Hilfe des **vereinfachten Verfahrens**, können Sie eine Anpassung der Anschlussleistung auch selbstständig beantragen. Dafür müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Reduzierung Ihrer Anschlussleistung überschreitet nicht 50 % Ihres vereinbarten Anschlusswerts und
2. Die beantragte Reduzierung betrifft ausschließlich die Raumwärmeversorgung (Heizkörper, Fußbodenheizung)

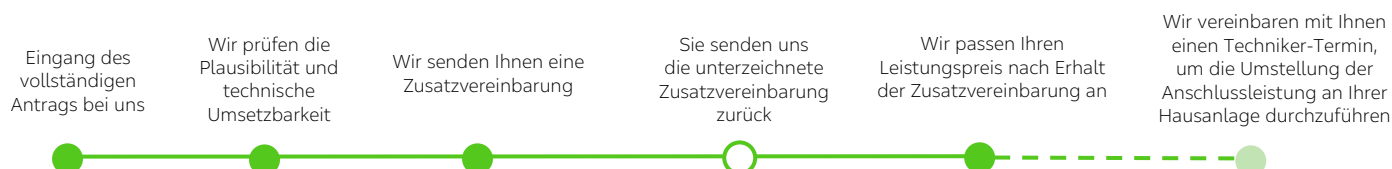
Diese Einschränkungen dienen Ihrem Schutz und der Sicherheit Ihres Versorgungssystems. Bei einer Warmwasserbereitung (TWE) oder dem Betrieb von Lüftungsanlagen (RLT-Anlagen) wird weiterhin das durch ein qualifiziertes Fachunternehmen ausgefüllte Fernwärme-Datenblatt der Stadtwerke Düsseldorf benötigt, da hierbei technische Besonderheiten sowie Regeln zur Trinkwasserhygiene (Legionellen-Gefahr) zum Schutz Ihrer Gesundheit berücksichtigt werden müssen.

Möchten Sie eine Anpassung der Anschlussleistung selbstständig und auf Ihr eigenes Risiko mit Hilfe des vereinfachten Verfahrens beantragen, nutzen Sie bitte das Formblatt „[Antrag Anpassung der Anschlussleistung Garath / Urdenbach](#)“ oder „[Antrag Anpassung der Anschlussleistung Innenstadt](#)“.

Den Antrag können Sie postalisch einreichen oder per Mail an folgende Mailadresse: anschlussleistung-fw@swd-ag.de einreichen. Unter dieser Mailadresse erreichen Sie uns auch bei Rückfragen zur Anpassung der Anschlussleistung. Weitere Informationen zu den Anschlussbedingungen finden Sie [hier](#).

Was passiert, nachdem ich die Beantragung eingereicht habe?

Nach Eingang Ihres Antrags prüfen wir Ihr Anliegen auf Plausibilität und technische Realisierbarkeit. Mit der Plausibilitätsprüfung stellen wir sicher, dass keine groben Unstimmigkeiten in Ihren Angaben vorliegen, um falsche Einstellungen zu Ihren Ungunsten zu vermeiden. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine Zusatzvereinbarung zu Ihrem Fernwärmeversorgungsvertrag. Diese senden Sie bitte unterschrieben an uns zurück. Nach Erhalt der von Ihnen unterschriebenen Zusatzvereinbarung passen wir Ihren Leistungspreis an und vereinbaren einen Termin, um den Anschlusswert an Ihres Fernwärmeanschlusses technisch einzustellen.



Mit welchen Kosten ist eine Anpassung der Anschlussleistung verbunden?

Die Anpassung der Anschlussleistung bieten wir Ihnen kostenlos an, sofern keine Erneuerung Ihrer Anlage oder der technischen Anlagen der Stadtwerke Düsseldorf notwendig ist. Sollte eine Erneuerung notwendig sein, informieren wir Sie im Voraus und sprechen den weiteren Prozess individuell mit Ihnen ab. Die Kosten für die Heizlastberechnung sind bei einem qualifizierten Fachunternehmen zu erfragen und hängen von Gebäudegröße und Komplexität ab.

Kann ich als Mieter:in die Anschlussleistung ändern?

Als Mieter:in sind nicht Sie sondern Ihr(e) Vermieter:in bzw. der/die Eigentümer:in des Gebäudes Anschlussnehmer:innen. Bitte wenden Sie sich daher an Ihre(n) Vermieter:in, um die Anschlussleistung des Gebäudes überprüfen und gegebenenfalls anpassen zu lassen. Eine optimierte Anschlussleistung kommt grundsätzlich auch allen Mieter:innen im Gebäude zugute.